

Animals' Angels e.V. auf einen Blick

Wer ist Animals' Angels e.V.?

Animals' Angels e.V. ist ein international engagierter, als gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein, der 1998 von den Theologen Christa und Michael Blanke gegründet wurde.

Die Arbeit des Vereins konzentriert sich auf ein Thema: Die Abschaffung von Langzeittransporten für „Nutz“- und „Schlacht“tiere.

Die Idee Christa Blankes war es, das Leiden der Tiere sichtbar zu machen und Solidarität mit ihnen zu leben: "Wir wollen dort hingehen, wo Brutalität "normal" ist, wo Gesetze nicht eingehalten werden und das Blut der Tiere aus den LKWs läuft."

In nur wenigen Jahren haben die Animals' Angels Teams sich durch Professionalität und Glaubwürdigkeit großen Respekt bei Veterinären, der Polizei und sogar den Fahrern der Tiertransporte und den Spediteuren erworben.

Die Teams arbeiten zur Zeit in Europa und Australien. Sie legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Behörden, öffentlichen Einrichtungen und Ministerien. Medienauftritte vermeiden sie nach Möglichkeit, da es ihnen in erster Linie darum geht, durch geduldiges Verhandeln, durch Fortbildung und durch Gerichtsverfahren wirksame Veränderungen zugunsten der Tiere auf den Transportern zu erreichen. Deshalb sind der Bekanntheitsgrad von Animals' Angels in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit und die Zahl der Spender relativ gering

Seit 2004 trainieren Animals' Angels Mitarbeiterinnen mit Genehmigung der zuständigen Ministerien Polizeibeamte im Hinblick auf die Kontrollen von Tiertransporten, - in Europa und Australien. Mehrere tausend Polizisten haben mittlerweile die Kurse besucht. Das Animals' Angels Polizeihandbuch ist in mehreren Sprachen erschienen.

Der Verein Animals' Angels ist als einzige eigenständige Tierschutzorganisation offizielles Mitglied der EU-Beratungsgruppe für Pflanzen- und Tiergesundheit.

In Australien ist Animals' Angels unabhängiger Berater verschiedener Regierungsbehörden im Bereich der Tiertransporte.

Im Jahr 2011 gelang es Animals' Angels in nur 8 Monaten eine Million Unterschriften für eine Begrenzung der europäischen Transporte zu Schlachthöfen auf 8 Stunden zu sammeln.

Das war nur möglich durch eine enge Zusammenarbeit mit andern engagierten Tierschützern in ALLEN Mitgliedsstaaten Europas. Diese wiederum kam zustande, weil Animals' Angels auch in der allgemeinen Tierschutzszene als professionell und glaubwürdig gilt.

Im Jahr 2012 folgt nun eine Initiative um im EU Parlament eine Beschluß zu erreichen, der ebenfalls die 8 Stunden Grenze verlangt.

Wer sind die Animals' Angels Teams?

Alle Mitarbeiter sind hoch qualifiziert und motiviert. Ihre Arbeit ist anspruchsvoll und erfordert überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrere Jahre Berufserfahrung außerhalb des Tierschutzes sind Voraussetzung. Jeder Mitarbeiter muss sozial kompetent, physisch und psychisch stark belastbar und ein fachkundiger Gesprächspartner für Polizei, Veterinäre, Ministerien, Zoll, Spediteure und LKW-Fahrer in der jeweiligen Landessprache sein. Die Teams begleiten Tiertransporter teilweise mehrere Tage lang. Dabei müssen sie genau über die Bedürfnisse der geladenen Tiere und die geltenden Bestimmungen Bescheid wissen.

Bei dieser Arbeit erleben die Mitarbeiter Tag für Tag extrem belastende Situationen. Besonders zermürend ist dabei das Wissen, dass sie die Tiere nicht vor dem sicheren Tod retten können. Dennoch stehen sie ihnen bei – oft bis zu ihrem Tod. Wie es ihnen dabei geht – den Menschen bei den Tieren – beschreibt das neue Buch von Christa Blanke, "Mit den Augen der Liebe – ein Tagebuch der Hoffnung".

Was macht Animals' Angels e.V.?

Animals' Angels-Teams ...

- ... kontrollieren Transportfahrzeuge und begleiten die Tiere auf ihrer Fahrt in die Schlachthöfe, um ihren Leidensweg zu dokumentieren und erträglicher zu machen.
- ... sind vor Ort und versorgen die Tiere: auf Märkten, in Häfen und Verladestationen.
- ... leisten Erste Hilfe in Notsituationen oder ziehen Veterinäre hinzu. Wenn nötig setzen sie sich auch dafür ein, dass sterbende Tiere erlöst werden.
- ... verhandeln mit den zuständigen Behörden (z.B. Polizei, Veterinärämtern, Grenzkontrollstellen), damit die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.
- ... dokumentieren Gesetzesverstöße und leiten Gerichtsverfahren ein.
- ... bilden Autobahnpolizisten aus und arbeitet mit Amtsveterinären zusammen.

Animals' Angels e.V. ...

- ... macht Eingaben auf nationaler und internationaler Ebene.
- ... informiert die Öffentlichkeit über die Mißstände beim Transport und beim Schlachten der Tiere.
- ... nimmt die vielen Hinweise aus der Bevölkerung zu Tiertransporten entgegen und wertet sie aus
- ...gibt im Verlag Animals' Angels Press Bücher heraus, sowie Informationen in Heftform zu juristischen und praktischen Problemen der Tiertransporte.
- ...organisiert Fundraising, um die Arbeit der Teams zu finanzieren, besonders beliebt bei den Spendern sind die jährlichen Aktionen "Transalp für Tiere", "Jacobsweg" und "Light the Sky".
- ... plant und betreut die Ausstellung "Wir sind bei den Tieren – wo sind die Veterinäre?"

Obwohl der Verein an vielen Stellen die Arbeit der Behörden macht, bekommt er keinerlei Zuwendungen von staatlichen Stellen. Die solide recherchierten Fakten von Animals' Angels e.V. werden aber bei den zuständigen Gremien oft als Arbeitsgrundlage verwendet und bei offiziellen Konferenzen zitiert.

Der Druck auf Amtstierärzte ist vielerorts groß. Animals' Angels e.V. vertritt die Meinung, dass sich die Arbeitsbedingungen der Veterinäre verbessern müssen, damit diese wieder als natürliche Verbündete der Tiere wirksam werden können. In seinem Kampf gegen Tiertransporte setzt sich der Verein aus diesem Grund auch für das Ansehen des Berufsstandes der Tiermediziner ein und versucht hier die Zusammenarbeit zu fördern.

Durch die Arbeit von Animals' Angels e.V. verschwindet das Thema Tiertransporte bei Politikern und Behörden nicht mehr von der Tagesordnung. Die Arbeit des Vereins hat nicht nur zu konkreten Verbesserungen vor Ort auf den Straßen, Märkten und Verladehöfen geführt, sondern schlug sich auch in neuen Gesetzgebungen nieder.

Was sind die Ziele von Animals' Angels e.V.?

Das langfristige Ziel von Animals' Angels e.V. ist die Abschaffung der Langstreckentransporte von so genannten "Nutz- und Schlacht"tieren. Solange bis dieses Ziel erreicht werden kann, sind die Animals' Angels bei den Tieren, um sicher zu stellen, dass zumindest die ohnehin dürftigen Bestimmungen befolgt werden.

Beispielsweise ...

- ... müssen vorgeschriebene Entladepausen eingehalten werden.
- ... dürfen kranke und verletzte Tiere nicht ohne tierärztliches Einverständnis transportiert werden.
- ... müssen Grausamkeiten und Brutalität beim Be- und Entladen aufhören.
- ... dürfen nicht mehr Tiere in einen Transporter geladen werden, als es das Gesetz erlaubt.
- ... müssen staatliche Stellen die Einhaltung der bestehenden Vorschriften öfter kontrollieren, um ihre Umsetzung sicherzustellen.
- ... müssen Verstöße gegen die Tiertransportverordnung streng und unverzüglich bestraft werden.

Alleine in Deutschland werden jährlich rund 450 Millionen Tiere geschlachtet und dafür auch mindestens zweimal in ihrem oft kurzen Leben transportiert. Tiere werden innerhalb Europas, aus Europa in Drittländer und aus Drittländern nach Europa transportiert. Deutschland allein exportiert mehr als fünf Millionen Tiere pro Jahr.

Das wird nur langfristig zu ändern sein, wenn die Menschen des 21. Jahrhunderts sich auf ihre ethischen Pflichten gegenüber den Tieren besinnen.

Deshalb setzt sich der Verein Animals' Angels kurzfristig für eine Verbesserung der bestehenden Bestimmungen ein. Damit, solange es Tiertransporte gibt, ... die erlaubten Transportzeiten drastisch reduziert werden. Tage- oder gar wochenlange Transporte sind nicht länger hinnehmbar. ... Tiere auch auf Märkten mit Wasser und Futter versorgt werden und nicht bereits dehydriert und geschwächt für den Weitertransport verladen werden.

... die Ladedichte künftig erheblich verringert wird. Denn je mehr Tiere in einem Transporter sind, desto höher ist der Streß und die Verletzungsgefahr für jedes einzelne.

Wir sind bei den Tieren - das ist der Weg und das Ziel von Animals' Angels e.V.